

Antrag Nr. 25-F-63-0069

Grüne SPD Linke Volt

Betreff:

Freie Tanzszene in Wiesbaden stärken

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 23.10.2025-

Antragstext:

Tanz verbindet Menschen verschiedener Altersgruppen, Herkunft und Interessen und fördert Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. Dies wird besonders im beliebten Festival „Wiesbaden tanzt“ deutlich.

Anlässlich des Festivals führt das Kulturamt aktuell eine große Befragung durch, um die Wünsche und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Das Kulturamt lädt hierzu gemeinsam mit dem Tanzkollektiv Dance Nexus (Initiative professioneller, freier Tanzschaffender in Wiesbaden und Mainz) ein. Vor allem freie Tanzgruppen - also unabhängige Tänzer:innen und Ensembles ohne feste Anbindung an ein Theater oder eine Schule - haben oft das Problem, passende Räume zu finden. Sie brauchen Orte zum Proben, für Aufführungen oder für offene Angebote im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel kostenlose Workshops oder Kurse ohne Vorkenntnisse. Dies thematisierte auch eine Podiumsdiskussion, die am 30. August 2025 in der Casino-Gesellschaft mit Vertreter:innen von Dance Nexus und der Stadtpolitik stattfand.

Eine nachhaltige Förderung der Tanzkultur in Wiesbaden erfordert deshalb beispielsweise den Zugang zu städtischen Liegenschaften und öffentlichen Flächen. Dies würde nicht nur die künstlerische Vielfalt sichern, sondern zugleich die Teilhabe und Sichtbarkeit der Tanzszene im Stadtraum stärken.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Ergebnisse der Befragung im Rahmen von „Wiesbaden tanzt 2025“ dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vorzustellen.
2. Vertreter:innen von Dance Nexus in die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften einzuladen und die Befragung vorzustellen.
3. zu berichten, ob und in welcher Form die freie Tanzszene bei den Umbauplanungen für das Walhalla berücksichtigt wird (z. B. durch den Einbau eines Tanzbodens).

Wiesbaden, 29.10.2025